

Stand: 25.06.2026 04:30:31

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/961

"Steuervollzug beim ADAC"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/961 vom 11.03.2014



Antrag

der Abgeordneten **Volkmar Halbleib, Annette Karl, Harald Güller, Natascha Kohnen, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Andreas Lotte, Bernhard Roos, Reinhold Strobl SPD**

Steuervollzug beim ADAC

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen mündlich und schriftlich über den Steuervollzug beim ADAC zu folgenden Fragen zu berichten:

1. Treffen Medienberichte zu, wonach der ADAC für die Jahre 2007 bis 2009 Versicherungssteuer in einer Größenordnung von 500 Millionen Euro nachzahlen muss? Wie hoch ist die Steuerschuld des ADAC bei der Versicherungssteuer insgesamt, in welcher Höhe zahlte der ADAC jeweils in den vergangenen zehn Jahren Versicherungssteuer und wie hoch war jeweils die tatsächliche Steuerschuld?
2. Wieso hatte die bayerische Finanzverwaltung zur Zeit ihrer Zuständigkeit bis 30. Juni 2010 die Versicherungssteuer vom ADAC nicht erhoben bzw. nicht eingefordert und zu welcher steuerrechtlichen und juristischen Bewertung des Sachverhalts der vom ADAC nicht entrichteten Versicherungssteuer kommt die Staatsregierung?
3. Wann, in welcher Form, mit welchen Inhalten und mit welchen beteiligten Personen tauschten sich das Bundesministerium der Finanzen und das Staatsministerium der Finanzen über den ADAC und die von ihm nicht entrichtete Versicherungssteuer aus und wann waren jeweils die Staatssekretäre oder Minister beteiligt?
4. Treffen Medienberichte zu, wonach der ADAC wegen einer Vereinbarung mit den Finanzbehörden nur auf zehn Prozent des Basistarifs seiner Mitgliedsgebühr Umsatzsteuer bezahlt, wenn ja, welchen konkreten Inhalt hat die Vereinbarung und wie wird sie seitens der Finanzverwaltung begründet? Wie hoch ist jeweils in den vergangenen zehn Jahren die Differenz zwischen voller Umsatzbesteuerung der Mitgliedsgebühr und der vom ADAC tatsächlich gezahlten Umsatzsteuer?
5. Bei welchen weiteren Steuern, neben der Versicherungs- und der Umsatzsteuer, war der ADAC in den vergangenen zehn Jahren jeweils selbst steuerpflichtig bzw. musste Steuern abführen und welche Steuern wurden vom ADAC in den vergangenen zehn Jahren jeweils tatsächlich bezahlt?
6. Wann und wie oft fanden in den vergangenen zehn Jahren in welchen Bereichen (Versicherungssteuer, Körperschaftsteuer, Umsatzsteuer, Lohnsteuer, weiteres) Steuerprüfungen beim ADAC mit jeweils welchem Ergebnis und welchen Folgen statt?
7. Welche Minister und Staatssekretäre im Staatsministerium der Finanzen waren wann, in welcher Form und mit welchen konkreten Inhalten mit der Thematik Steuern bzw. Steuervollzug beim ADAC befasst, wann, in welcher Form und mit welchen konkreten Inhalten waren der Amtschef und die Abteilungsleiterbene mit dieser Thematik befasst und welche Kontakte und Gespräche und welchen Schriftverkehr gab es dazu mit welchen Inhalten zwischen welchen Personen beim ADAC und in der Finanzverwaltung?